

Spendenaufruf

Mehr Solarenergie für Kuba – JETZT!



Kuba befindet sich in einer humanitären Katastrophe!

Die Situation Kubas ist augenblicklich dramatisch. Das (Über-)Leben von 10 Millionen Einwohner*innen findet momentan in völligem Notstand statt. Denn: **Die US-Regierung belegt Kuba seit Anfang Januar mit einer totalen Energie-Blockade.** Durch die völkerrechtswidrige US-Intervention in Venezuela am 2. Januar 2026 trifft die Trump-Regierung den wichtigsten Lebensnerv Kubas, der Energieversorgung mit venezolanischem Erdöl. **Damit dreht sie Kuba im wahrsten Sinne des Wortes den Öl-Hahn zu.** Dieses Ziel wurde am 29. Januar 2026 durch eine Exekutivanordnung des US-Präsidenten auf äußerst dramatische Weise verschärft, indem nun jede Öllieferung durch Dritte nach Kuba mit Strafzöllen bestraft wird, um sie zu verhindern. **Diese Situation ist lebensbedrohlich für die Menschen in Kuba.**

Die geringe Versorgung mit Strom durch mangelnde Ölimporte und sich wiederholende technische Defekte an veralteten Kraftwerken ist für die Menschen inzwischen alltäglich und konkret in den Auswirkungen:

Ohne Strom keine Kühlung von Lebensmitteln, keine Beleuchtung mehr bei Nacht, Ausfall der Wasserleitungen. Durch mangelnden Treibstoff werden auch Produktion und Transport von Nahrungsmitteln im Land sehr stark eingeschränkt.

Energiemangel: Für uns hier unvorstellbar – in Kuba grausame Wirklichkeit!

Wir meinen: Dieser Niedergang kann und muss gestoppt werden! Politisch und praktisch.

Unsere Antwort: Solidarität durch Spenden - mehr Solarenergie für Kuba

Als bedeutendste und schnellste Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen, hat sich der zunehmende Ausbau der Solarenergie überall in Kuba schon bewährt: durch Solarparks, durch private Solardächer auf Häusern und durch Solaranlagen auf öffentlichen Einrichtungen, wie insbesondere Kliniken, Krankenhäusern und Betrieben.

Dieses alles reicht noch nicht für eine sichere Versorgung der Bevölkerung und der öffentlichen Infrastruktur aus, um z. B. die Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch den Betrieb der Wasserleitungen wieder zu gewährleisten.

Unsere Initiative „GewerkschafterInnen für Kuba“ ist bundesweit organisiert und will in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein *Netzwerk InterRed Cooperación e.V.*, Frankfurt a.M., (www.InterRed.org.de) die Installation von Solaranlagen auf Dächern öffentlicher Einrichtungen und Betrieben unmittelbar fördern. Deshalb bitten wir um Spenden auf das Konto:

**Netzwerk InterRed Cooperación e.V.
STICHWORT: Solar.Cuba.Gewerkschaft
Bank für Sozialwirtschaft
DE15 3702 0500 0007 6002 00**

InterRed e.V. hat in den letzten Jahren schon erfolgreich Solaranlagen für kubanische Betriebe im Medizinsektor organisiert und mit kubanischen Partnern erfolgreich umgesetzt. Die Erfolge sind nachweisbar. Diese Praxis erleichtert die Umsetzung von weiteren spendenfinanzierten Projekten auch jetzt! Jede persönliche Spende ist steuerlich absetzbar.

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Nolte, Davenstedter Str. 183 e, 30455 Hannover,
Kontakt, e-mail: gewerkschafterinitiative@posteo.de